

429

Breslau, Lobetheater.

Lobetheater
Breslau

Baugeschichte: Spielgebiet: Schauspiel
Platz zahl heute:
bei Eröffnung:
Eigentümer: Die Stadt
Bauherr: Th. Lobe (Theaterdirektor)
Baujahr: 1869
Eröffnungstag: 1. 8. 1869
Architekt: Barchewitz
Baukosten: unbekannt
Umgestaltungen: Erweiterung und Neugestaltung des ganzen Hauses vorbereitet, Arch. W. Roth u. B.v.Arent, z.Zt.

Bauanordnung und -technik:

Gesamtbau: Feistehnder Eigenbau

Aussenseatlung: Putz

Bebaute Grundfläche: Altbau 950 qm

Zuschauerraum:

Grundfläche im Parkett:

Typus: 3-Rangtheater

Rauminhalt: Altbau 3700 kbm

Luftraum je Zuschauer:

Heizung und Lüftung:

Orchester:

vertieft f.

Einwohner:

je Platz heute:

(gesamt: 629,6)

bei Eröffnung 1969 "

Bühnenanordnung und -technik

Bühnengliederung:

Bühnenportal:

Einrichtung für den Bildaufbau:

Versenkungsanle:

Bühnenhimmel:

Bühnenbeleuchtung:

Magazinfläche:

Gefolgschaft:

Bühnengeschichte:

Schrifttum:

Bettauer, Fr. E. 50 Jahre Schauspiel in Breslau, Festschrift 1919.

Weddinge, Bd. I. S. 452 ff.

Das heue Lobetheater in Breslau, 1869

Das neu

Bg 429

Dresden, Lobetheater

Liste A. Nr. 429

Ur- und Erstaufführungen:

Die Nacht der Finsternis, Schauspiel von Leo

Tolstoi, E. (öffentliche) 3. Mai 1890, *Die Kleinbürger*,

dramatische Skizze von Maxim Gorki, E. 1. Sept. 1902,
Mouza Vanna, Schauspiel von Maurice Maeterlinck, E. 27. Sept. 1902,
Lady Windermere's Fächer, Schauspiel von Oscar

Wilde, E. 22. Novb. 1902, *Bonaparte*, Schauspiel von

Frits v. Unruh, U. 29. Jan. 1927

Künstler:

~~Theodor Lobe, Direktor 1889-92, Frits Witte-Wild,~~

~~Direktor 1889-96~~

Von 1896-1913 verbunden mit dem Stadt- und Thalia-Theater